

Amtliches Mitteilungsblatt
der Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH) Wernigerode

Herausgeber: Der Rektor

Nr. 2/2006

Wernigerode, 28. September 2006

Herausgeber:

Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)
Der Rektor
Friedrichstraße 57-59
38855 Wernigerode
Telefon: (0 39 43) 659-100
Telefax: (0 39 43) 659-109

Redaktion:

Rektorat

Inhaltsverzeichnis

Satzung vom 05.07.2006 zur Änderung der Studienordnung für die Bachelorstudiengänge am Fachbereich Automatisierung und Informatik vom 12.04.2006	4
Satzung vom 05.07.2006 zur Änderung der Studienordnung vom 12.04.2006 Übersicht der Zusammensetzung der Modulprüfungen für den Studiengang "Wirtschaftsinformatik", Bachelor of Science (B.Sc.)	6
Satzung vom 14.06.2006 zur Änderung der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz (FH) vom 14.07.2004	11
Satzung vom 07.06.2006 zur Änderung der Studienordnung vom 07.07.2004 (erstmalig geändert am 12.01.2005) Übersicht über die Zusammensetzung der Modulprüfungen Studiengang: Betriebswirtschaftslehre (B.A.)	12
Satzung vom 07.06.2006 zur Änderung der Studienordnung vom 07.07.2004 (erstmalig geändert am 12.01.2005) Übersicht über die Zusammensetzung der Modulprüfungen Studiengang: International Business Studies (B.A.)	15
Satzung vom 07.06.2006 zur Änderung der Studienordnung vom 07.07.2004 (erstmalig geändert am 12.01.2005) Übersicht über die Zusammensetzung der Modulprüfungen Studiengang: International Tourism Studies	18
Satzung vom 07.06.2006 zur Änderung der Studienordnung vom 07.07.2004 (erstmalig geändert am 12.01.2005) Übersicht über die Zusammensetzung der Modulprüfungen Studiengang: Tourismusmanagement (B.A.)	21
Satzung vom 07.06.2006 zur Änderung der Studienordnung vom 07.07.2004 (erstmalig geändert am 12.01.2005) Übersicht über die Zusammensetzung der Modulprüfungen Studiengang: Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)	24
Satzung vom 07.06.2006 zur Änderung der Studienordnung vom 07.07.2004 (erstmalig geändert am 12.01.2005) Übersicht über die Zusammensetzung der Modulprüfungen; Studiengang: BWL / DLM (B.A.)	27
Satzung vom 05.07.2006 zur Änderung der Studienordnung: Übersicht über die Zusammensetzung der Modulprüfungen für Studierende von Partnerhochschulen (Incoming Students in Doppel-Bachelor-Programmen); hier: International Business Studies (IBS)	30
Satzung vom 05.07.2006 zur Änderung der Studienordnung: Übersicht über die Zusammensetzung der Modulprüfungen für Studierende von Partnerhochschulen (Incoming Students in Doppel-Bachelor-Programmen); hier: International Tourism Studies (ITS)¹⁾	33

Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)
Wernigerode

**Satzung vom 05.07.2006 zur Änderung der Studienordnung für die
Bachelorstudiengänge am Fachbereich Automatisierung und Informatik
vom 12.04.2006**

Änderung

§ 4 Regelstudienzeit und Studienumfang

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich des praktischen Studiensemesters und der Bachelorarbeit je nach Studiengang sechs bzw. sieben Semester.
- (2) Die Regelstudienzeit setzt sich wie folgt zusammen:
 - ein Basisstudium von drei Semestern
 - ein Vertiefungsstudium von zwei bzw. drei Semestern
 - ein Praxissemester, das die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beinhaltet.
- (3) Im 6. bzw. 7. Studiensemester ist ein Praktikum von mindestens 12 bzw. 16 Wochen Umfang zu absolvieren. Das Nähere regelt die Praktikumsordnung des Fachbereichs.
- (4) Das Studium schließt mit der bestandenen Bachelorprüfung ab.

Neu:

§ 4 Regelstudienzeit und Studienumfang

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich des praktischen Studiensemesters und der Bachelorarbeit je nach Studiengang sechs bzw. sieben Semester.
- (2) Die Regelstudienzeit setzt sich wie folgt zusammen:
 - ein Basisstudium von drei Semestern
 - ein Vertiefungsstudium von zwei bzw. drei Semestern
 - ein Praxissemester, das die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beinhaltet.
- (3) Im 6. bzw. 7. Studiensemester ist ein Praktikum von mindestens 12 bzw. 16 Wochen Umfang zu absolvieren. Das Nähere regelt die Praktikumsordnung des Fachbereichs.
- (4) Das Thema für die Bachelorarbeit soll in der Regel spätestens 6 Wochen vor Ende des Praktikums beim Prüfungsamt eingereicht werden und in der Regel in Bezug zu den Themenbereichen des Bachelorpraktikums stehen.**
- (5) Das Studium schließt mit der bestandenen Bachelorprüfung ab.

Die 1. Satzungsänderung der Studienordnung tritt nach der Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH) mit ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH), vom 05.07.2006 sowie des Senates der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH), vom 12.07.2006

Wernigerode, 28. September 2006

Der Rektor
der Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)
Wernigerode

**Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)
Wernigerode**

**Satzung vom 05.07.2006 zur Änderung der Studienordnung vom 12.04.2006
Übersicht der Zusammensetzung der Modulprüfungen für den Studiengang
"Wirtschaftsinformatik", Bachelor of Science (B.Sc.)**

Anhang II

Übersicht der Zusammensetzung der Modulprüfungen für den Studiengang

"Wirtschaftsinformatik", Bachelor of Science (B.Sc.)

Nr.	Modul/Units	Präsenzstunden [SWS]				Credits	Prüfungsleistung Art/Umfang*	Wichtung der Modulnote [%]	Anteil an der Abschl. Note [%]
		V	Ü	P	Gesamt				
1. Semester									
	Programmierung I					5			2,8
	Programmierung I	4			4		K2		
	Grundlagen der Theoretischen Informatik					5			2,8
	Theoretische Informatik 1	2			2		K2		
	Theoretische Informatik 2	2			2				
	Einführung in die Wirtschaftsinformatik					5			2,8
	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	4			4		K2		
	Mathematik / Statistik I					5			2,8
	Mathematik / Statistik I	4			4		K2		
	Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung								2,8
	Einführung Ext. Rechnungswesen	2			2	2,5	K1	50	
	Einführung Wirtschaft								2,8
	Einführung BWL	2			2	2,5	K1/HA/RF/PA	50	
	UPO/Logistikmanagement								2,8
	UPO 1	2			2	2,5	K1/RF/HA/PA	50	
	Englisch I								2,8
	Englisch I 1	2			2	2,5	K1/MP/RF/PA	50	
	Summe	24	0	0	24	30			
2. Semester									
	Programmierung II					5			2,8
	Programmierung II	4			4		K2		
	Praktische Informatik I					5			2,8
	Netzwerke	2			2		K1	50	
	Betriebssysteme	2			2		K1	50	
	Praktische Informatik II					5			2,8
	Informationsmodellierung	2			2		K1/HA/RF		
	Objektorientierte A & D	2			2		K1/HA		
	Führungskompetenzen								
	Projektwoche**	1			1		SL		
	Mathematik / Statistik II					5			2,8
	Mathematik / Statistik II	4			4		K2		
	Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung								
	Einf. Unternehmensfinanz.	2			2	2,5	K1	50	
	Einführung Wirtschaft								
	Einführung VWL	2			2	2,5	K1	50	
	UPO/Logistikmanagement								

3. Semester								
Programmierung III					5			2,8
Programmierung III	2			2		K1/HA	50	
Software Engineering	2			2		K1/HA	50	
Betriebliche Modelle & Standard-Software					5			2,8
Betriebliche Modelle & Standard-Software	4			4		K2		
Internet-Technologien					5			2,8
Internet-Technologien	4			4		K2/HA/PA		
Datenbank-Management-Systeme					5			2,8
Datenbank-Management-Systeme	4			4		K2/HA		
Internes Rechnungswesen und Controlling								2,8
Einf. Int. Rechnungswesen	2			2	2,5	K2		
Medienmarketing								2,8
Marketing 1	2			2	2,5	K1/RF/HA/PA	50	
Englisch II					5			2,8
Englisch II	4			4		K2/K1+MP/K1+RF/ K1+PA		
Summe	24	0	0	24	30			
4. Semester								
Ausgewählte Themen der WI oder WPF BWL								2,8
Teil 1	2			2	2,5	HA/PA/K1	50	
Führungskompetenzen								
IT-Projektmanagement	2			2	2,5	HA/RF/K1	50	
Projektwoche**	1			1		SL		
Internes Rechnungswesen und Controlling								
Controlling	2			2	2,5			
Medienmarketing								
Internet-Marketing	2			2	2,5	K1/RF/HA/PA	50	
Recht und Steuern								4,2
Einführung Recht	2			2	2,5	K1/RF/HA	34	
Englisch III								2,8
Englisch III 1	2			2	2,5	K1/MP/RF/PA	50	
Berufsfeldorientierung WI I								5,6
Teil I	4			4	5	PA/HA+RF	50	
Berufsfeldorientierung WI II								5,6
Teil I	4			4	5	PA/HA+RF		
Berufsfeldorientierung BWL								5,6
Teil I.1	2			2	2,5	K1	25	
Teil I.2	2			2	2,5	HA/RF/PA/K1	25	
Summe	25	0	0	25	30			
5. Semester								
Ausgewählte Themen der WI oder WPF BWL								
Teil 2	2			2	2,5	HA/PA/K1	50	
Führungskompetenzen								2,8
Arbeits-, Lern- u. Präsentationstechniken	2			2	2,5	HA/RF/PA	50	
Recht und Steuern								
Internet-Recht	2			2	2,5	K1/RF/HA	33	
Steuern 1	2			2	2,5	K1	33	
Informationssysteme								4,2
Strategisches IT-Management	2			2	2,5	HA/RF/K1/PA	34	
Englisch III								
Englisch III 2	2			2	2,5	K1/MP/RF/PA	50	
Berufsfeldorientierung WI I								
Teil II	4			4	5	PA/HA+RF		
Berufsfeldorientierung WI II								
Teil II	4			4	5	PA/HA+RF		
Berufsfeldorientierung BWL								
Teil II.1	2			2	2,5			
Teil II.2	2			2	2,5	K2***	50	

6. Semester

Informationssysteme								
Informationsmanagement	2			2	2,5	HA/RF/K1/PA	33	
Branchen- /Mangement-IS	2			2	2,5	HA/RF/K1/PA	33	
Bachelorprüfung								
Praktikum (mind. 12 Wochen)						SL		
Bachelorarbeit					18	HA		10,0
Kolloquium					7	MP		3,9
Summe	4	0	0	4	30			
Σ Gesamt	126	0	0	126	180			100,0

Abkürzungen:

K = Klausur (K1 90 oder K2 120 Minuten)

HA = Hausarbeit

RF = Referat

PA = Projektarbeit

MP = Mündliche Prüfung

T = Testat

E = Entwurfsübung

SL = Studienleistung (sonstiger Leistungsnachweis)

V = Vorlesung

Ü = Übung

P = Praktikum

Module und Credits

Im modular aufgebauten Studiengang werden die Module i.d.R. nach einem Semester oder spätestens nach einem Studienjahr mit einer Prüfung (Klausur/Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Mündliche Prüfung) und/oder einem sonstigen Leistungsnachweis (Studienleistung) abgeschlossen.

Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Credits (Basis ist das European Credit Transfer System - ECTS) vergeben. Pro Studienjahr erbringen die Studierenden eine workload im Umfang von 60 Credits. Die Credits werden getrennt von den erzielten Prüfungsleistungen erfasst und gutgeschrieben.

*) Die Prüfungsleistungen (K/HA/RF/PA/MP) werden mit den Noten entspr. § 11 der Prüfungsordnung bewertet.

Eine Studienleistung wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

Bei mehreren Prüfungsleistungen für ein Modul setzt sich die Modulnote nach den oben angegebenen Gewichtungen der einzelnen Prüfungsleistungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, gehen die Prüfungsleistungen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein.

Für das Modul Bachelorprüfung wird keine Modulnote gebildet. Die Note der schriftlichen Bachelorarbeit geht mit 10 % und die Note für das Kolloquium mit 3,9 % in die Gesamtbewertung ein.

**) Spätestens bei Anmeldung zur Bachelor-Arbeit muss ein (1) Projektwochenschein (Studienleistung) im Umfang von 1 SWS erbracht worden sein.

***) In dem Berufsfeld müssen 3, innerhalb dieses Berufsfeldes angebotene Berufsfeldorientierungen belegt werden.. Die 120 minütige Klausur wird zum Ende der Berufsfeldorientierung geschrieben und beinhaltet Prüfungsfragen zu Teil I und Teil II der Berufsfeldorientierung.

Die Satzung zur Änderung der Studienordnung tritt nach der Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH) mit ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrates des Fachbereichs Automatisierung und Informatik vom 05.07.2006 sowie des Senates der Hochschule Harz, für angewandte Wissenschaften (FH) vom 12.07.2006.

Wernigerode, 28. September 2006

Der Rektor
der Hochschule Harz,
Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH) Wernigerode

**Satzung vom 14.06.2006 zur Änderung der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge
an der Hochschule Harz (FH) vom 14.07.2004**

Übersicht Änderungen PO (wiedergegeben sind nur die jeweils zu ändernden Passagen)

Bisherige Fassung	Neue Fassung
<p>§19 (2)</p> <p>Das Thema für die Bachelorarbeit soll in der Regel spätestens 4 Wochen (sechs Studiensemester) bzw. 8 Wochen (sieben Studiensemester) nach Beginn des Praktikums beim Prüfungsamt eingereicht werden. Auf diesem Antrag sind die Unterschriften der Erst- und Zweitprüfer als Bestätigung der Betreuung beizufügen.</p>	<p>Das Thema für die Bachelorarbeit ist beim Prüfungsamt einzureichen. Auf dem Antrag sind die Unterschriften der Erst- und Zweitprüfer als Bestätigung der Betreuung beizufügen. Das Thema soll nicht ausgegeben werden, sofern die Kriterien zur Zulassung zum ersten Teil der Bachelorarbeit nach Absatz 1 nicht erfüllt sind.</p>
<p>§ 20 (1)</p> <p>Die Bachelorarbeit ist eine Prüfungsleistung. Sie soll zeigen, dass der Student in der Lage ist, innerhalb einer Frist von in der Regel zwölf Wochen während der Zeit des Praktikums, ein Problem aus seiner Fachrichtung selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage zu bearbeiten. Thema und Aufgabenstellung der Bachelorarbeit müssen dem Prüfungszweck (§ 2 Abs. 2) entsprechen.</p>	<p>Die Bachelorarbeit ist eine Prüfungsleistung. Sie soll zeigen, dass der Student in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus seiner Fachrichtung selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage zu bearbeiten. Thema und Aufgabenstellung der Bachelorarbeit müssen dem Prüfungszweck (§ 2 Abs. 2) entsprechen.</p>
<p>§ 20 (5)</p> <p>Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt 12 Wochen.</p>	<p>Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit sowie die Anmeldefristen regelt die Studienordnung.</p>
<p>§ 22 (1)</p> <p>Die Bachelorarbeit kann bei „nicht ausreichender“ Leistung einmal wiederholt werden. Ein erneutes Bachelorpraktikum ist nicht erforderlich. Die Bearbeitungszeit der Wiederholung der Bachelorarbeit mit einem neuen Thema beträgt 12 Wochen.</p>	<p>Die Bachelorarbeit kann bei „nicht ausreichender“ Leistung einmal mit einem neuen Thema wiederholt werden. Ein erneutes Bachelorpraktikum ist nicht erforderlich.</p>

Die Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung tritt nach der Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH) mit ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senates der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH), vom 14.06.2006

Wernigerode, 28. September 2006

Der Rektor
der Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)
Wernigerode

**Satzung vom 07.06.2006 zur Änderung der
Studienordnung vom 07.07.2004 (erstmalig geändert am 12.01.2005)
Übersicht über die Zusammensetzung der Modulprüfungen
Studiengang: Betriebswirtschaftslehre (B.A.)**

Modul	Unit	Empf. Fachsemester	Präsenz - stunden (SWS)	Art/Umfang Prüfungsleistung*	Wichtung für Modulnote/Credits		Anteil an Abschluss- Note in %
Grundlagen BWL	Einführung BWL	1.	2	K90/HA/RF/PA	100 %	5	2,5
	Angewandte BWL	1.	2	SL	0%		
Basiswissen VWL	VWL 1	1.	2	K120	5	2,5	
	VWL 2	2.	2				
VWL	VWL 3	4.	2	PA/RF/HA/K120	5	2,5	
	VWL 4	5.	2				
TWA	Recherchetechniken	1.	2	PA/RF/HA	50%	7,5	3,5
	Arbeits-/ Lern-/ Präsentationstechniken	2.	2	SL	0%		
	Textkompetenz/Hausarbeit	3.	0	HA	50%		
Buchführung	Buchführung 1	1.	2	K120	5	2,5	
	Buchführung 2	2.	2				
Wirtschaftsmathematik	Wirtschaftsmathematik 1	1.	2	K120	5	2,5	
	Wirtschaftsmathematik 2	1.	2				
Statistik	Statistik 1	1.	2	K120	5	2,5	
	Statistik 2	2.	2				
Wirtschaftsrecht	Wirtschaftsrecht 1	1.	2	K120/HA	5	2,5	
	Wirtschaftsrecht 2	1.	2				
Wirtschaftsinformatik/EDV	Einführung in die W.-Informatik	1.	2	K90/HA	5	2,5	
	Softwaregestützte Finanzmathem.	2.	2	K90/HA			
Unternehmensführung	UPO 1	1.	2	K90/HA/RF/PA	5	2,5	
	UPO 2	2.	2	K90/HA/RF/PA			
Unternehmensfinanzierung	Investition	2.	2	K120	5	2,5	
	Finanzierung	3.	2				
Steuern	Steuern 1	2.	2	K120	5	2,5	
	Steuern 2	3.	2				
Human Resource Management	Personalmanagement	3.	2	HA/RF/PA/K90	5	2,5	
	Arbeitsrecht	3.	2	HA/RF/PA/K90			
Kosten- und Leistungsrechnung	KLR 1	2.	2	K120	5	2,5	
	KLR 2	3.	2				
Logistikmanagement	Logistikmanagement 1	2.	2	K90	5	2,5	
	Logistikmanagement 2	3.	2	K90/HA/RF/PA			
Marketing für Betriebswirte	Marketing 1	2.	2	K90/HA/RF/PA	35%	7,5	4
	Marketing 2	3.	2	K90/HA/RF/PA	35%		
	Datenbankbasiertes Marketing	3.	2	K90/HA/RF/PA	30%		
Recht und Bilanzen	Handelsrecht und aktuelle Rechtsentwicklung	2.	2	HA/RF/PA/K90	5	2,5	
	Bilanzen und Bilanzanalyse	3.	2	K90/HA			
Business English I	Business English 1	3.	4	K120/K90+MP/K90+RF/K90+PA	5	2,5	
Business English II	Business English 2	4.	4	K120/K90+MP/K90+RF/K90+PA	5	2,5	
Business English III	Business English 3	5.	2	K90/MP/RF/PA	5	2,5	
	Ausgew. Probleme International Business	5.	2	K90/RF/PA			

Unternehmenssteuerung	Internes Rechnungswesen	4.	2	K90	5	2,5	
	Controlling	4.	2	K90			
Projektstudium	Projektmanagement	4.	2	HA/RF/PA/K90	50%	5	2,5
	Projektseminar	5.	2	HA/RF/PA/K90	50%		
	Projektwoche**	1.-5.	1	SL	0%		
Wahlpflichtfach	Wahlpflichtfach 1	5.	2	HA/RF/PA/K90	5	2,5	
	Wahlpflichtfach 2	5.	2	HA/RF/PA/K90			
Berufsfeld***							
Berufsfeldorientierung I	Teil I/1.1	4.	2	K90 (25%) + HA/RF/PA/K90 (25%) + K120 (50%)****	5 *****	8	
	Teil I/1.2	4.	2				
	Teil I/2.1	5.	2				
	Teil I/2.2	5.	2				
Berufsfeldorientierung II	Teil II/1.1	4.	2	K90 (25%) + HA/RF/PA/K90 (25%) + K120 (50%)****	5 *****	8	
	Teil II/1.2	4.	2				
	Teil II/2.1	5.	2				
	Teil II/2.2	5.	2				
Berufsfeldorientierung III	Teil III/1.1	4.	2	K90 (25%) + HA/RF/PA/K90 (25%) + K120 (50%)****	5 *****	8	
	Teil III/1.2	4.	2				
	Teil III/2.1	5.	2				
	Teil III/2.2	5.	2				
Bachelor-Prüfung	Praktikum	6.	Mind. 12 Wochen	BE	16	0	
	Bachelor-Arbeit	6.	8 Wochen	HA	11	12	
	Kolloquium	6.		MP	3	4	
Summe					180	100%	

Abkürzungen:

K = Klausur (90 oder 120 Minuten)

BE = Bericht

HA = Hausarbeit

RF = Referat

PA = Projektarbeit

MP = Mündliche Prüfung

SL = Studienleistung (sonstiger Leistungsnachweis)

Module und Credits

Im modular aufgebauten Studiengang werden die Module i.d.R. nach einem Semester oder nach einem Studienjahr mit einer Prüfung (Klausur/Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Mündliche Prüfung) und/oder einem sonstigen Leistungsnachweis (Studienleistung) abgeschlossen.

Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Credits (Basis ist das European Credit Transfer System – ECTS) vergeben. Pro Studienjahr erbringen die Studierenden eine workload im Umfang von 60 Credits. Die Credits werden getrennt von den erzielten Prüfungsleistungen erfasst und gutgeschrieben.

*) Die Prüfungsleistungen (K/HA/RF/PA/MP) werden mit den Noten entspr. § 11 der Prüfungsordnung bewertet. Eine Studienleistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Bei mehreren Prüfungsleistungen für ein Modul setzt sich die Modulnote nach den oben angegebenen Gewichtungen der einzelnen Prüfungsleistungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, gehen die Prüfungsleistungen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein.

Für das Modul Bachelor-Prüfung wird keine Modulnote gebildet.

***) Spätestens bei Anmeldung zur Bachelor-Arbeit muss ein Projektwochenschein (Studienleistung) im Umfang von 1 SWS erbracht worden sein.

****) Das Berufsfeld ist frei aus dem Berufsfeld-Angebot des Studienganges wählbar. In jedem Berufsfeld müssen 3 innerhalb dieses Berufsfeldes angebotene Berufsfeldorientierungen belegt werden.

*****) Die 120 minütige Klausur wird zum Ende der Berufsfeldorientierung geschrieben und beinhaltet Prüfungsfragen zu Teil 1 und Teil 2 der Berufsfeldorientierung.

*****) Jeweils 5 CP entfallen auf die beiden erstgenannten Prüfungsleistungen und die K120.

Die Satzung zur Änderung der Studienordnung tritt nach der Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH) mit ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH), vom 07.06.2006 sowie des Senates der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH), vom 14.06.2006

Wernigerode, 28. September 2006

Der Rektor
der Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)
Wernigerode

Satzung vom 07.06.2006 zur Änderung der
 Studienordnung vom 07.07.2004 (erstmalig geändert am 12.01.2005)
 Übersicht über die Zusammensetzung der Modulprüfungen
 Studiengang: International Business Studies (B.A.)

Modul	Unit	Empf. Fachsemester	Präsenzstunden (SWS)	Art/Umfang Prüfungsleistung*	Wichtg. f. Modulnote/ Credits	Anteil an Abschluss- Note in %	
Basiswissen BWL	Einführung BWL	1.	2	K90/HA/RF/PA	5	3	
	International Business	1.	2	PA/RF/HA/K90			
Basiswissen VWL	VWL 1	1.	2	K120	5	3	
	VWL 2	2.	2				
Methodenkompetenz	EDV 1	1.	2	SL	5	0	
	Arbeits-/ Lern-/ Präsentationstechniken	2.	2	SL			
Buchführung	Buchführung 1	1.	2	K120	5	2,5	
	Buchführung 2	2.	2				
Wirtschaftsmathematik	Wirtschaftsmathematik 1	1.	2	K120	5	2,5	
	Wirtschaftsmathematik 2	1.	2				
Statistik	Statistik 1	1.	2	K120	5	3	
	Statistik 2	2.	2				
Wirtschaftsrecht	Wirtschaftsrecht 1	1.	2	K120/HA	5	3	
	Wirtschaftsrecht 2	1.	2				
Unternehmensführung/Personalmanagement	UPO 1	1.	2	K90/HA/RF/PA	5	2,5	
	Personalmanagement	2.	2	K90/HA/RF/PA			
Unternehmensfinanzierung	Investition	2.	2	K120	5	2,5	
	Finanzierung	3.	2				
Steuern	Steuern 1	2.	2	K120	5	2,5	
	Steuern 2	3.	2				
Kosten- und Leistungsrechnung	KLR 1	2.	2	K120	5	2,5	
	KLR 2	3.	2				
Logistikmanagement	Logistikmanagement 1	2.	2	K90	5	2,5	
	Logistikmanagement 2	3.	2	K90/HA/RF/PA			
Marketing	Marketing 1	2.	2	K90/HA/RF/PA	5	2,5	
	Marketing 2	3.	2	K90/HA/RF/PA			
Fremdsprache I	Fremdsprache 1 *****	1.	2	K90/MP/RF/PA	5	2	
	Fremdsprache 2 *****	2.	2	K90/MP/RF/PA			
Fremdsprache II	Fremdsprache 3 *****	2.	2	K90/MP/RF/PA	5	2	
	Fremdsprache 4 *****	3.	2	K90/MP/RF/PA			
Fremdsprache III	Fremdsprache 5 *****	4.	4	K120/K90+MP/K90+RF/K90+PA	5	2	
Aktuelle Probleme nationaler und internationaler Wirtschaftspolitik	VWL 3	4.	2	K90/HA/RF/PA	50%	5	2,5
	Projektmanagement	4.	2	K90/HA/RF/PA	50%		
	Projektwoche **	1.-4.	1	SL	0%		
Wahlpflichtfach	Wahlpflichtfach 1	4.	2	HA/RF/PL/K90	3	2,5	
	Wahlpflichtfach 2	4.	2	HA/RF/PL/K90			
Berufsfeld***							
Berufsfeldorientierung I	Teil I/1.1	3.	2	K90 (25%) + HA/RF/PA/K90 (25%) + K120 (50%)****	5	8	
	Teil I/1.2	3.	2				
	Teil I/2.1	4.	2				
	Teil I/2.2	4.	2				

Berufsfeldorientierung II	Teil II/1.1	3.	2	K90 (25%) + HA/RF/PA/K90 (25%) + K120 (50%)****	5 5 *****	8
	Teil II/1.2	3.	2			
	Teil II/2.1	4.	2			
	Teil II/2.2	4.	2			
Berufsfeldorientierung III (International Management)	Teil III/1.1	3.	2	K90 (25%) + HA/RF/PA/K90 (25%) + K120 (50%)****	5 5 *****	8
	Teil III/1.2	3.	2			
	Teil III/2.1	4.	2			
	Teil III/2.2	4.	2			
Studienleistungen aus dem Ausland	Studienleistungen der Partnerhochschule im Ausland	5.-6.			60 (inkl. BA-Arbeit)	33
	Praktikum*****	5.-6.	Mind. 12 Wochen	BE		
	Bachelor-Arbeit*****	5.-6.	8 Wochen	HA		
Kolloquium zur BA-Arbeit		6.	HS Harz	MP	2	
Summe					180	100

Abkürzungen:

K = Klausur (90 oder 120 Minuten)

BE = Bericht

HA = Hausarbeit

RF = Referat

PA = Projektarbeit

MP = Mündliche Prüfung

SL = Studienleistung (sonstiger Leistungsnachweis)

Module und Credits

Im modular aufgebauten Studiengang werden die Module i.d.R. nach einem Semester oder spätestens nach einem Studienjahr mit einer Prüfung (Klausur/Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Mündliche Prüfung) und/oder einem sonstigen Leistungsnachweis (Studienleistung) abgeschlossen.

Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Credits (Basis ist das European Credit Transfer System – ECTS) vergeben. Pro Studienjahr erbringen die Studierenden eine workload im Umfang von 60 Credits. Die Credits werden getrennt von den erzielten Prüfungsleistungen erfasst und gutgeschrieben.

*) Die Prüfungsleistungen (K/HA/RF/PA/MP) werden mit den Noten entspr. § 11 der Prüfungsordnung bewertet. Eine Studienleistung (SL) wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Bei mehreren Prüfungsleistungen für ein Modul setzt sich die Modulnote nach den oben angegebenen Gewichtungen der einzelnen Prüfungsleistungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, gehen die Prüfungsleistungen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein.

**) Spätestens bis Ende des 4. Semesters muss ein Projektwochenschein (Studienleistung) im Umfang von 1 SWS erbracht worden sein.

***) Das Berufsfeld ist frei aus dem Berufsfeld-Angebot des Studienganges wählbar. In jedem Berufsfeld müssen 2 der innerhalb dieses Berufsfeldes zwingend zu belegenden Berufsfeldorientierungen belegt werden.

****) Die 120 minütige Klausur wird zum Ende der Berufsfeldorientierung geschrieben und beinhaltet Prüfungsfragen zu Teil 1 und Teil 2 der Berufsfeldorientierung.

*****) Je 5 CP entfallen auf die beiden erstgenannten Prüfungsleistungen und die K120.

*****) Fremdsprache entsprechend des gewählten Studienzweiges.

*****) Das Praktikum kann in begründeten Ausnahmefällen auch bei einem international tätigen Unternehmen in Deutschland absolviert werden.

*****) Bearbeitungsdauer und Betreuung der Bachelorarbeit finden nach Maßgabe der Kooperationsverträge mit den ausländischen Partnern statt. Die Betreuung kann auch von einer Professorin/einem Professor der Hochschule Harz erfolgen.

Die Satzung zur Änderung der Studienordnung tritt nach der Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH) mit ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH), vom 07.06.2006 sowie des Senates der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH), vom 14.06.2006

Wernigerode, 28. September 2006

Der Rektor
der Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)
Wernigerode

Satzung vom 07.06.2006 zur Änderung der
 Studienordnung vom 07.07.2004 (erstmalig geändert am 12.01.2005)
 Übersicht über die Zusammensetzung der Modulprüfungen
 Studiengang: International Tourism Studies

Modul	Unit	Empf. Fachsem.	Präsenz - stunden (SWS)	Art/Umfang Prüfungsleistung *	Credits	Anteil an Abschlussnote in %
BWL für Tourismusstudierende	Einführung BWL	1.	2	K90/HA/RF/PA	5	3
	UPO 1	1.	2	K90/HA/RF/PA		
Buchführung	Buchführung 1	1.	2	K120	5	3
	Buchführung 2	2.	2			
Basiswissen VWL	VWL 1	1.	2	K120	5	2
	VWL 2	2.	2			
Statistik	Statistik 1	1.	2	K120	5	2
	Statistik 2	2.	2			
Wirtschaftsmathematik	Wirtschaftsmathematik 1	1.	2	K120	5	3
	Wirtschaftsmathematik 2	1.	2			
Grundlagen Tourismus	Einführung Tourismuswirtschaft/-politik	1.	2	K120	5	3
	Natur-/Kulturgeografie	1.	2			
Methodenkompetenz	Arbeits-/Lern-/Präsentationstechniken	1.	2	SL	5	0
	EDV 1	1.	2	SL		
Fremdsprache I	Fremdsprache 1 *****	1.	2	K90/RF/MP/PA	5	2
	Fremdsprache 2 *****	2.	2	K90/RF/MP/PA		
Wirtschaftsrecht	Wirtschaftsrecht 1	2.	2	K120/HA	5	3
	Wirtschaftsrecht 2	2.	2			
Kosten- und Leistungsrechnung	KLR 1	2.	2	K120	5	3
	KLR 2	3.	2			
Tourismusmanagement	Einführung Tour.management 1	2.	2	K120	5	3
	Einführung Tour.management 2	2.	2			
Unternehmensfinanzierung	Investition	2.	2	K120	5	3
	Finanzierung	3.	2			
Marketing / Steuern	Tourismusmarketing	2.	2	K90/HA/RF/PA	5	3
	Steuern 1	3.	2	K90/HA/RF/PA		
Fremdsprache II	Fremdsprache 3 *****	2.	2	HA/MP/K90/PA	5	2
	Fremdsprache 4 *****	3.	2	HA/MP/K90/PA		
Fremdsprache III	Fremdsprache 5 *****	4	4	K120/K90+MP/K90+RF/K90+PA	5	2
Internationaler Tourismus	Internationaler Tourismus	3.	2	K90/HA/RF/PA	5	3
	Interkulturelle Kompetenzen	3.	2	HA/RF/K90		
Berufsfeld						
Berufsfeldorientierung I/1	Teil I/1.1	3.	2	HA/RF/K90 ****	5	4
	Teil I/1.2	3.	2	HA/RF/K90 ****		
Berufsfeldorientierung II/1	Teil II/1.1	3.	2	HA/RF/K90 ****	5	4
	Teil II/1.2	3.	2	HA/RF/K90 ****		
Berufsfeldorientierung III/1	Teil III/1.1	3.	2	HA/RF/K90 ****	5	4
	Teil III/1.2	3.	2	HA/RF/K90 ****		
Berufsfeldorientierung I/2	Teil I/2.1	4.	2	HA/RF/K90 ****	5	4
	Teil I/2.2	4.	2	HA/RF/K90 ****		
Berufsfeldorientierung II/2	Teil II/2.1	4.	2	HA/RF/K90 ****	5	4
	Teil II/2.2	4.	2	HA/RF/K90 ****		
Berufsfeldorientierung III/2	Teil III/2.1	4.	2	HA/RF/K90 ****	5	4
	Teil III/2.2	4.	2	HA/RF/K90 ****		

Finanzmanagement/ Controlling	Finanzmanagement	4.	2	K90/HA/RF/PA	5	3
	Controlling	4.	2	K90/HA/RF/PA		
Projektarbeit	Projekt 1	4.	2	SL	3	0
	Projekt 2	4.	2	SL		
	Projektwoche**	1.-4.	1	SL		
Studienleistungen aus dem Ausland	Studienleistungen der Partnerhochschule im Ausland	5.-6.			60 (inkl. BA- Arbeit)	33
	Praktikum ***	5.-6.	Mind. 12 Wochen	BE		
	Bachelor-Arbeit *****	5.-6.	8 Wochen	HA		
Kolloquium zur BA-Arbeit		6.	HS Harz	MP	2	
Summe					180	100

Abkürzungen:

K = Klausur (90 oder 120 Minuten)

BE = Bericht

HA = Hausarbeit

RF = Referat

PA = Projektarbeit

MP = Mündliche Prüfung

SL = Studienleistung (sonstiger Leistungsnachweis)

Module und Credits

Im modular aufgebauten Studiengang werden die Module i.d.R. nach einem Semester oder spätestens nach einem Studienjahr mit einer Prüfung (Klausur/Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Mündliche Prüfung) und/oder einem sonstigen Leistungsnachweis (Studienleistung) abgeschlossen.

Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Credits (Basis ist das European Credit Transfer System – ECTS) vergeben. Pro Studienjahr erbringen die Studierenden eine workload im Umfang von 60 Credits. Die Credits werden getrennt von den erzielten Prüfungsleistungen erfasst und gutgeschrieben.

*) Die Prüfungsleistungen (K/HA/RF/PA/MP) werden mit den Noten entspr. § 11 der Prüfungsordnung bewertet. Eine Studienleistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Bei mehreren Prüfungsleistungen für ein Modul setzt sich die Modulnote nach den oben angegebenen Gewichtungen der einzelnen Prüfungsleistungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, gehen die Prüfungsleistungen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein.

**) Spätestens bis Ende des 4. Semesters muss ein Projektwochenschein (Studienleistung) im Umfang von 1 SWS erbracht worden sein.

***) Das Praktikum kann in begründeten Ausnahmefällen auch bei einem international tätigen Unternehmen in Deutschland absolviert werden.

****) Die Prüfungsleistungen in den Fächern der Berufsfelderorientierungen sind so zu organisieren, dass die Studierenden mindestens eine Hausarbeit schreiben müssen, d.h. mindestens eine Unit muss mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden.

*****) Bearbeitungsdauer und Betreuung der Bachelorarbeit finden nach Maßgabe der Kooperationsverträge mit den ausländischen Partnern statt. Die Betreuung kann auch von einer Professorin/einem Professor der Hochschule Harz erfolgen.

*****) Fremdsprache entsprechend des gewählten Studienzweiges.

Die Satzung zur Änderung der Studienordnung tritt nach der Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH) mit ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH), vom 07.06.2006 sowie des Senates der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH), vom 14.06.2006

Wernigerode, 28. September 2006

Der Rektor
der Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)
Wernigerode

**Satzung vom 07.06.2006 zur Änderung der
 Studienordnung vom 07.07.2004 (erstmalig geändert am 12.01.2005)
 Übersicht über die Zusammensetzung der Modulprüfungen
 Studiengang: Tourismusmanagement (B.A.)**

Modul	Unit	Empf. Fachsemester	Präsenzstunden (SWS)	Art/Umfang Prüfungsleistung*	Wichtung f. Modulnote/Credits		Anteil an Abschl.-note in %
BWL für Tourismusstudierende	Einführung BWL	1.	2	K90/HA/RF/PA	5	5	3
	UPO 1	1.	2	K90/HA/RF/PA			
Buchführung	Buchführung 1	1.	2	K120	5	5	3
	Buchführung 2	2.	2				
Basiswissen VWL	VWL 1	1.	2	K120	5	5	3
	VWL 2	2.	2				
EDV	EDV 1	1.	2	SL	5	5	0
	EDV 2	2.	2	SL			
Wirtschaftsmathematik	Wirtschaftsmathematik 1	1.	2	K120	5	5	3
	Wirtschaftsmathematik 2	1.	2				
Statistik	Statistik 1	1.	2	K120	5	5	3
	Statistik 2	2.	2				
Grundlagen Tourismus	Einführung Tourismuswirtschaft /-politik	1.	2	K120	5	5	3
	Natur-/Kulturgeografie	1.	2				
Sprachen/Technik	Englisch für Tourismus 1	1	2	K90/MP/RF/PA	100 %	5	2
	Arbeits-/Lern-/Präsentationstechniken	1.	2	SL	0%		
Wirtschaftsrecht	Wirtschaftsrecht 1	2.	2	K120/HA	5	5	3
	Wirtschaftsrecht 2	2.	2				
Kosten- und Leistungsrechnung	KLR 1	2.	2	K120	5	5	3
	KLR 2	3.	2				
Unternehmensfinanzierung	Investition	2.	2	K120	5	5	3
	Finanzierung	3.	2				
Tourismusmanagement	Einf. Tour.management 1	2.	2	K120	5	5	3
	Einf. Tour.management 2	2.	2				
Marketing im Tourismus	Einführung Tourismusmarketing	2.	2	K90/HA/RF/PA	5	5	3
	Quantitative Marktforschung / SPSS	3.	2	K90/HA/RF/PA			
Englisch für Tourismus	Englisch für Tourismus 2	2.	2	K90/MP/RF/PA	5	5	2
	Englisch für Tourismus 3	3.	2	K90/MP/RF/PA			
Unternehmensführung/ Personal Tourismus	Unternehmensführung / Organisation Tourismus	3.	2	K90/HA/RF/PA	5	5	3
	Personal Tourismus	3.	2	K90/HA/RF/PA			
Rahmenbedingungen der Unternehmensführung im Tourismus	Recht im Tourismus	3.	2	K90/HA/RF/PA	5	5	3
	Steuern 1	3.	2	K90/HA/RF/PA			
Tourismus und Globalisierung	Internationaler Tourismus	3.	2	K90/HA/RF/PA	5	5	3
	Globalisierung	3.	2	K90/HA/RF/PA			
Fallstudie im Tourismus	Fallstudie im Tourismus	3.	4	K90HA/RF/PA	5	5	3
Finanzmanagement/ Controlling	Finanzmanagement	4.	2	K90/HA/RF/PA	5	5	3
	Controlling	4.	2	K90/HA/RF/PA			
Berufsfeld							
Berufsfeldorientierung I/1	Teil I/1.1	4.	2	HA/RF/K90****	5	5	4
	Teil II/1.2	4.	2	HA/RF/K90****			

Berufsfeldorientierung II/1	Teil II/1.1	4.	2	HA/RF/K90****	5	4	
	Teil II/1.2	4.	2	HA/RF/K90****			
Berufsfeldorientierung III/1	Teil III/1.1	4.	2	HA/RF/K90****	5	4	
	Teil III/1.2	4.	2	HA/RF/K90****			
Berufsfeldorientierung I/2	Teil I/2.1	5.	2	HA/RF/K90****	5	4	
	Teil I/2.2	5.	2	HA/RF/K90****			
Berufsfeldorientierung II/2	Teil II/2.1	5.	2	HA/RF/K90****	5	4	
	Teil II/2.2	5.	2	HA/RF/K90****			
Berufsfeldorientierung III/2	Teil III/2.1	5.	2	HA/RF/K90****	5	4	
	Teil III/2.2	5.	2	HA/RF/K90****			
Projektarbeit I	Projekt 1	4.	4	SL	5	0	
	Projektwoche**	1.-5.	1	SL			
Projektarbeit II	Projekt 2	5.	4	SL	5	0	
Kompetenztraining	Interkulturelle Kompetenzen	5.	2	HA/RF/K90	100 %	5	2
	Vorbereitung Praktikum	5.	2	SL	0%		
Fremdsprache IV	Englisch für Tourismus 4	4.	2	HA/MP/RF/K90	5	3	
	2. Fremdsprache***	4.	2	HA/MP/RF/K90			
Fremdsprache V	Englisch für Tourismus 5	5.	2	HA/MP/RF/K90	5	3	
	2. Fremdsprache***	5.	2	HA/MP/RF/K90			
Bachelor-Prüfung	Praktikum	6.	Mind. 12 Wochen	BE	16	0	
	Bachelor-Arbeit	6.	8 Wochen	HA	11	12	
	Kolloquium	6.		MP	3	4	
Summe					180	100%	

Abkürzungen:

K = Klausur (90 oder 120 Minuten)
 BE = Bericht
 HA = Hausarbeit
 RF = Referat

PA = Projektarbeit
 MP = Mündliche Prüfung
 SL = Studienleistung (sonstiger Leistungsnachweis)

Module und Credits

Im modular aufgebauten Studiengang werden die Module i.d.R. nach einem Semester oder spätestens nach einem Studienjahr mit einer Prüfung (Klausur/Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Mündliche Prüfung) und/oder einem sonstigen Leistungsnachweis (Studienleistung) abgeschlossen.

Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Credits (Basis ist das European Credit Transfer System – ECTS) vergeben. Pro Studienjahr erbringen die Studierenden eine workload im Umfang von 60 Credits. Die Credits werden getrennt von den erzielten Prüfungsleistungen erfasst und gutgeschrieben.

*) Die Prüfungsleistungen (K/HA/RF/PA/MP) werden mit den Noten entspr. § 11 der Prüfungsordnung bewertet. Eine Studienleistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Bei mehreren Prüfungsleistungen für ein Modul setzt sich die Modulnote nach den oben angegebenen Gewichtungen der einzelnen Prüfungsleistungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, gehen die Prüfungsleistungen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein.

Für das Modul Bachelor-Prüfung wird keine Modulnote gebildet.

**) Spätestens bei Anmeldung zur Bachelor-Arbeit muss ein Projektwochenschein (Studienleistung) im Umfang von 1 SWS erbracht worden sein.

***) Die prüfungsrelevanten Lehrveranstaltungen in der 2. Fremdsprache beginnen im 4. Semester auf dem Niveau B 1 des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen. Auf dieser Basis erfolgt eine Eingangsprüfung für die prüfungsrelevanten Lehrveranstaltungen. Diese Eingangsprüfung sollte spätestens am Anfang des 4. Semesters von den Studierenden absolviert werden. Eine bestandene Eingangsprüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an den prüfungsrelevanten Lehrveranstaltungen in der 2. Fremdsprache. Um die entsprechenden Kenntnisse zu erwerben, werden in den ersten 3 Semestern Propädeutikkurse in der 2. Fremdsprache angeboten.

****) Die Prüfungsleistungen in den Fächern der Berufsfeldorientierungen sind so zu organisieren, dass die Studierenden mindestens eine Hausarbeit schreiben müssen, d. h. mindestens eine Unit muss mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden.

Die Satzung zur Änderung der Studienordnung tritt nach der Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH) mit ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH), vom 07.06.2006 sowie des Senates der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH), vom 14.06.2006

Wernigerode, 28. September 2006

Der Rektor
der Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)
Wernigerode

**Satzung vom 07.06.2006 zur Änderung der
Studienordnung vom 07.07.2004 (erstmalig geändert am 12.01.2005)
Übersicht über die Zusammensetzung der Modulprüfungen
Studiengang: Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)**

Modul	Unit	Empf. Fachsemester	Präsenz - stunden (SWS)	Art/Umfang Prüfungsleistung *)		Wichtung der Teil- leistunge n/ Credits	Anteil an Abschlus- s-Note in %	
Wirtschaftspsychologische Methodik	Empirischer Ansatz der Wirtschaftspsychologie	1.	2	K90		5	2	
	Einführung VWL	2.	2	K90				
Wirtschaftspsychologische Grundlagen	Einführung in die Wirtschaftspsychologie	1.	1	SL		0%	5	2
	Planspiel: Einführung dienstleistungsorientierte BWL	1.	2	HA/K90/PA		100%		
	Teamarbeit	1.	1					
Rechnungswesen	Einf. ext. Rechnungswesen	1.	2	K90		35%	7,5	3
	Einf. U.-finanzierung	2.	2	K90		35%		
	Finanzmathematik mit MS-Excel	2.	2	K90/HA		30%		
Allgemeine Psychologie	Allgemeine Psychologie 1	1.	2	K120		5	3	
	Allgemeine Psychologie 2	2.	2					
Statistik	Statistik 1	1.	2	K120		5	2,5	
	Statistik 2	2.	2					
Wirtschaftsmathematik	Wirtschaftsmathematik 1	1.	2	K120		5	2,5	
	Wirtschaftsmathematik 2	1.	2					
Wirtschaftsrecht	Wirtschaftsrecht 1	1.	2	K90/HA/RF	oder K120	5	2,5	
	Wirtschaftsrecht 2	2.	2	K90/HA/RF				
Unternehmensführung und Organisation	Unternehmensführung	1.	1	K90/HA/RF		30%	5	2,5
	Präsentationstechniken	1.	1	RF		20%		
	Organisation	2.	2	K90/HA/RF		50%		
Professionelles Englisch I	Professionelles Englisch 1	1.	4	K120		5	2	
Methodenlehre	Methodenlehre 1	2.	2	PA		0%	6	3
	Methodenlehre 2	3.	2	K90		60%		
	Textkompetenz	3.	1	HA		40%		
Persönlichkeitspsychologie / Diagnostik	Persönlichkeitspsychologie 1	2.	2	HA/RF/PA		5	3	
	Persönlichkeitspsychologie 2	3.	2	K90				
Marketinggrundlagen	Marketing 1	2.	2	K90/HA/RF/PA		35%	6,5	3
	Marketing 2	3.	2	K90/HA/RF/PA		35%		
	Softwaregestütztes Marketing	3.	1	K90/HA/RF/PA		30%		
Sozialpsychologie	Sozialpsychologie 1	2.	2	HA/RF/PA		5	3	
	Sozialpsychologie 2	2.	2	K90				
Internes Rechnungswesen und Controlling	Einführung internes Rechnungswesen	3.	2	K120		5	2,5	
	Einführung Controlling	4.	2					
Organisationspsychologie	Organisationspsychologie 1	3.	2	K120		5	3	
	Organisationspsychologie 2	3.	2					
Human Resource Management	Personalmanagement	3.	2	HA/RF/PA/K90		5	2,5	
	Arbeitsrecht	4.	2	HA/RF/PA/K90				

Marktforschung	Softwaregestützte Datenanalyse	3.	2	SL	0%	5	3
	Quantitative Methoden	3.	2	K90	100%		
Markt- und Konsumpsychologie	MuK 1	3.	2	K120		5	3
	MuK 2	3.	2				
Praxis der Personalführung	Instrumente der Personalführung	4.	2	HA/RF/K90	100%	5	3
	Kommunikation und Führung (einschließlich Moderation)	5.	2	SL	0%		
Praxisprojekt	Projektmanagement	4.	2	SL	0%	7,5	3
	Praxisprojekt 1	5.	2	PA	50%		
	Praxisprojekt 2	5.	2	PA	50%		
	Projektwoche**	1.-5.	1	SL	0%		
Ausgewählte Themen der Wirtschaftspsychologie	Wahlpflichtfach 1	4.	2	HA/RF/PA/K90	100%	5	3
	Wahlpflichtfach 2	5.	2	SL	0%		
Professionelles Englisch II	Professionelles Englisch 2	4.	2	HA/RF/PA/K90	30%	7,5	3
	Professionelles Englisch 3	5.	4	K120/K90+RF/K90+PA/K90+MP	70%		
Berufsfeld***							
Berufsfeldorientierung I****	Teil I/1.1	4.	2	HA/RF/PA/K90 (25%) + HA/RF/PA/K90 (25%) + K120/MP (50%)		5	8
	Teil I/1.2	4.	2				
	Teil I/2.1	5.	2				
	Teil I/2.2	5.	2				
Berufsfeldorientierung II****	Teil II/1.1	4.	2	HA/RF/PA/K90 (25%) + HA/RF/PA/K90 (25%) + K120/MP (50%)		5	8
	Teil II/1.2	4.	2				
	Teil II/2.1	5.	2				
	Teil II/2.2	5.	2				
Berufsfeldorientierung III****	Teil III/1.1	4.	2	HA/RF/PA/K90 (25%) + HA/RF/PA/K90 (25%) + K120/MP (50%)		5	8
	Teil III/1.2	4.	2				
	Teil III/2.1	5.	2				
	Teil III/2.2	5.	2				
Bachelor-Prüfung	Praktikum	6.	Mind. 12 Wochen	BE		16	0
	Bachelor-Arbeit	6.	8 Wochen	HA		11	12
	Kolloquium	6.		MP		3	4
Summe						180	100%

Abkürzungen:

K = Klausur (90 oder 120 Minuten)

BE = Bericht

HA = Hausarbeit

RF = Referat

PA = Projektarbeit

MP = Mündliche Prüfung

SL = Studienleistung (sonstiger Leistungsnachweis)

Module und Credits

Im modular aufgebauten Studiengang werden die Module i.d.R. nach einem Semester oder spätestens nach einem Studienjahr mit einer Prüfung (Klausur/Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Mündliche Prüfung) und/oder einem sonstigen Leistungsnachweis (Studienleistung) abgeschlossen.

Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Credits (Basis ist das European Credit Transfer System – ECTS) vergeben. Pro Studienjahr erbringen die Studierenden eine workload im Umfang von 60 Credits. Die Credits werden getrennt von den erzielten Prüfungsleistungen erfasst und gutgeschrieben.

*) Die Prüfungsleistungen (K/HA/RF/PA/MP) werden mit den Noten entspr. § 11 der Prüfungsordnung bewertet. Eine Studienleistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Bei mehreren Prüfungsleistungen für ein Modul setzt sich die Modulnote nach den oben angegebenen Gewichtungen der einzelnen Prüfungsleistungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, gehen die Prüfungsleistungen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein.

Für das Modul Bachelor-Prüfung wird keine zusammengefasste Modulnote gebildet.

***) Spätestens bei Anmeldung zur Bachelor-Arbeit muss ein Projektwochenschein (Studienleistung) im Umfang von 1 SWS erbracht worden sein.

****) Das Berufsfeld ist frei aus dem Berufsfeld-Angebot des Studienganges wählbar. In jedem Berufsfeld müssen 3 innerhalb dieses Berufsfeldes angebotene Berufsfeldorientierungen belegt werden.

*****) Von den drei zu erbringenden Prüfungsleistungen pro Modul "Berufsfeldorientierung" muss mindestens eine der Prüfungsleistungen in Form einer Klausur erbracht werden.

*****) Jeweils 5 CP entfallen auf die beiden erstgenannten Prüfungsleistungen und die K120/MP.

Die Satzung zur Änderung der Studienordnung tritt nach der Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH) mit ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH), vom 07.06.2006 sowie des Senates der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH), vom 14.06.2006

Wernigerode, 28. September 2006

Der Rektor
der Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)
Wernigerode

**Satzung vom 07.06.2006 zur Änderung der Studienordnung vom 07.07.2004
(erstmalig geändert am 12.01.2005)
Übersicht über die Zusammensetzung der Modulprüfungen
Studiengang: BWL / DLM (B.A.)**

Modulname	Unit	Empf. Fachsemester	Präsenzstunden (SWS)	Art/Umfang Prüfungsleistung*		Wichtung für Modulnote/ Credits		Anteil an Abschlussnote in %
Betriebswirtschaftliche Grundlagen des Dienstleistungsmanagement	Ringvorlesung Dienstleistungssektoren	1.	1	SL		0%	5	2,5
	Planspiel: Einführung dienstleistungsorientierte BWL	1.	2	HA/PA		100%		
	Teamarbeit Training	1.	1					
ProSeminar Unternehmensführung	Unternehmensführung	1.	2	K90/HA/RF		60%	5	2,5
	Präsentationsworkshop	1.	1	RF		20%		
	Intercultural Management	1.	1	K90/HA/RF		20%		
Statistik	Statistik 1	1.	2	K120		5	2	
	Statistik 2	2.	2					
Buchführung	Buchführung 1	1.	2	K120		5	3	
	Buchführung 2	2.	2					
Basiswissen VWL	VWL 1	1.	2	K120		5	3	
	VWL 2	2.	2					
Wirtschaftsmathematik	Wirtschaftsmathematik 1	1.	2	K120		5	3	
	Wirtschaftsmathematik 2	1.	2					
Wirtschaftsinformatik/EDV	Einführung Wirtschaftsinformatik	1.	2	K90/HA		5	2	
	Softwaregestützte Finanzmathematik	2.	2	K90/HA				
Wirtschaftsrecht	Wirtschaftsrecht 1	1.	2	K90/HA/RF	oder K120	5	3	
	Wirtschaftsrecht 2	2.	2	K90/HA/RF				
Kundenorientierte Strukturen und Prozesse	Qualitätsmanagement	2.	2	K90		5	3	
	Organisation	1.	2	K90/HA/RF				
Logistikmanagement	Logistikmanagement 1	2.	2	K90		5	3	
	Logistikmanagement 2	3.	2	K90/HA/RF/PA				
Unternehmensfinanzierung	Investition	2.	2	K120		5	3	
	Finanzierung	3.	2					
ProSeminar Mitarbeiterführung	Gesprächsführung	2.	2	HA/RF/PA		40%	5	2
	Moderation	2.	1	RF/PA		20%		
	Konfliktmanagement/ Mediation	3.	2	HA/RF/PA		40%		
Bilanzen und Steuern	Bilanzen und Bilanzanalyse	3.	2	K90/HA		5	3	
	Steuern	3.	2	K90				
Kosten- und Leistungsrechnung	KLR 1	2.	2	K120		5	3	
	KLR 2	3.	2					
Marktforschung	Softwaregestützte Datenanalyse	3.	2	SL		0%	5	2
	Quantitative Methoden	3.	2	K90		100%		
Grundlagen des Marketing für Dienstleister	Marketing Propädeutik	2.	2	K90/HA/RF/PA		5	3	
	Hausarbeitenseminar/ Textkompetenz	3.	2	HA+RF				
ProSeminar Dienstleistungsmarketing	Dienstleistungsmarketing	3.	2	K90/HA/RF/PA		60%	5	3
	Softwaregestütztes Marketing	2.	1	K90/HA/PA		40%		

Human Resource Management	Personalmanagement	3.	2	K90/HA/RF/PA	5	3	
	Arbeitsrecht	3.	2	K90/HA/RF/PA			
Ausgewählte Probleme des Dienstleistungsmanagements	Seminar zu ausgewählten VWL Problemen	4.	2	HA/RF	5	3	
	Betriebswirtschaftliches Hauptseminar	5.	2	HA/RF			
Praxisprojekt Dienstleistungsmanagement	Projektmanagement	4.	2	HA/RF/PA	40%	10	3
	Praxisprojekt Teil 1 + 2	5.	4	HA/RF/PA	40%		
	Praxisprojekt Teil 3	5.	2	HA/RF/PA	20%		
	Projektwoche**	1.-5.	1	SL	0%		
Unternehmenssteuerung	Internes Rechnungswesen	4.	2	K90	5	3	
	Controlling	4.	2	K90			
Business English I	Business English 1	4.	4	K120/K90+MP/K90+RF/K90+PA	5	2	
Business English II	Business English 2	5.	2	K120/K90+MP/K90+RF/K90+PA	5	2	
Berufsfeld***							
Berufsfeldorientierung I	Teil I/1.1	4.	2	HA/RF/PA/K90	5	8	
	Teil I/1.2	4.	2	HA/RF/PA/K90			
	Teil I/2.1	5.	2	HA/RF/PA/K90	5		
	Teil I/2.2	5.	2	HA/RF/PA/K90			
Berufsfeldorientierung II	Teil II/1.1	4.	2	HA/RF/PA/K90	5	8	
	Teil II/1.2	4.	2	HA/RF/PA/K90			
	Teil II/2.1	5.	2	HA/RF/PA/K90	5		
	Teil II/2.2	5.	2	HA/RF/PA/K90			
Berufsfeldorientierung III	Teil III/1.1	4.	2	HA/RF/PA/K90	5	8	
	Teil III/1.2	4.	2	HA/RF/PA/K90			
	Teil III/2.1	5.	2	HA/RF/PA/K90	5		
	Teil III/2.2	5.	2	HA/RF/PA/K90			
Bachelor-Prüfung	Praktikum	6.	Mind. 12 Wochen	BE	16	0	
	Bachelor-Arbeit	6.	8 Wochen	HA	11	10	
	Kolloquium	6.		MP	3	4	
Summe					180	100%	

Abkürzungen:

K = Klausur (90 oder 120 Minuten)

BE = Bericht

HA = Hausarbeit

RF = Referat

PA = Projektarbeit

MP = Mündliche Prüfung

SL = Studienleistung (sonstiger Leistungsnachweis)

Module und Credits

Im modular aufgebauten Studiengang werden die Module i.d.R. nach einem Semester oder spätestens nach einem Studienjahr mit einer Prüfung (Klausur/Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Mündliche Prüfung) und/oder einem sonstigen Leistungsnachweis (Studienleistung) abgeschlossen.

Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Credits (Basis ist das European Credit Transfer System – ECTS) vergeben. Pro Studienjahr erbringen die Studierenden eine workload im Umfang von 60 Credits. Die Credits werden getrennt von den erzielten Prüfungsleistungen erfasst und gutgeschrieben.

*) Die Prüfungsleistungen (K/HA/RF/PA/MP) werden mit den Noten entspr. § 11 der Prüfungsordnung bewertet. Eine Studienleistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Bei mehreren Prüfungsleistungen für ein Modul setzt sich die Modulnote nach den oben angegebenen Gewichtungen der einzelnen Prüfungsleistungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, gehen die Prüfungsleistungen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein. Für das Modul Bachelor-Prüfung wird keine Modulnote gebildet.

**) Spätestens bei Anmeldung zur Bachelor-Arbeit muss ein Projektwochenschein (Studienleistung) im Umfang von 1 SWS erbracht worden sein.

***) Das Berufsfeld ist frei aus dem Berufsfeld-Angebot des Studienganges wählbar. In jedem Berufsfeld müssen 3, innerhalb dieses Berufsfeldes angebotene Berufsfeldorientierungen belegt werden.

Die Satzung zur Änderung der Studienordnung tritt nach der Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH) mit ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrates des Fachbereichs Automatisierung und Informatik vom 07.06.2006 sowie des Senates der Hochschule Harz, für angewandte Wissenschaften (FH) vom 14.06.2006.

Wernigerode, 28. September 2006

Der Rektor
der Hochschule Harz,
Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH) Wernigerode

Satzung vom 05.07.2006 zur Änderung der Studienordnung vom 02.11.2005
 Übersicht über die Zusammensetzung der Modulprüfungen für Studierende von Partnerhochschulen
 (Incoming Students in Doppel-Bachelor-Programmen);
 hier: International Business Studies (IBS)¹

Modulname	Modulteile (units)	Präsenz- stunden (SWS)	Art/Umfang Prüfungsleistung *	Credits
Basiswissen BWL	Einführung BWL	2	K90/HA/RF/PA	5
	International Business	2	K90/HA/RF/PA	
Basiswissen VWL	VWL 1	2	K120	5
	VWL 2	2		
VWL	VWL 3	2	K120/HA/ RF/PA	5
	VWL 4	2		
Projektstudium	Projektmanagement	2	K90/HA/RF/PA	5
	Projektseminar	2	K90/HA/RF/PA	
	Projektwoche	1	SL	
Buchführung	Buchführung 1	2	K120	5
	Buchführung 2	2		
Kosten- und Leistungsrechnung	KLR 1	2	K120	5
	KLR 2	2		
Unternehmenssteuerung	Internes Rechnungswesen	2	K90/HA/RF/PA	5
	Controlling	2	K90/HA/RF/PA	
Unternehmensfinanzierung	Investition	2	K120	5
	Finanzierung	2		
Wirtschaftsrecht	Wirtschaftsrecht 1	2	K120/HA	5
	Wirtschaftsrecht 2	2		
Recht und Bilanzen	Gesellschaftsrecht & aktuelle Rechtsentwicklung	2	K90/HA/RF/PA	5
	Bilanzen und Bilanzanalyse	2	K90/HA/RF/PA	
Steuern	Steuern 1	2	K120	5
	Steuern 2	2		
Logistikmanagement	Logistikmanagement 1	2	K90/HA/RF/PA	5
	Logistikmanagement 2	2	K90/HA/RF/PA	
Marketing	Marketing I	2	K90/MP/HA/RF	5
	Marketing II	2	K90/MP/HA/RF	
Marktforschung	Softwaregestützte Datenanalyse	2	SL (0%)	5
	Quantitative Methoden	2	K90 (100%)	
Wirtschaftsinformatik/EDV	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	2	K90/HA/RF/PA	5
	Softwaregestützte Finanz- mathematik	2	K90/HA/RF/PA	
Unternehmensführung	UPO 1	2	K90/HA/RF/PA	5
	UPO 2	2	K90/HA/RF/PA	
Human Resource Management	Personalmanagement	2	K90/HA/RF/PA	5
	Arbeitsrecht	2	K90/HA/RF/PA	
Wahlpflichtfach	Wahlpflichtfach 1	2	K90/MP/HA/RF	5
	Wahlpflichtfach 2	2	K90/MP/HA/RF	

Modulname	Modulteile (units)	Präsenz- stunden (SWS)	Art/Umfang Prü- fungsleistung *	Credits
Fremdsprache I	Div. Sprachen	4	K90 o. K120 o. 2K90/MP/HA/RF	5
Fremdsprache II	Div. Sprachen	4	K90 o. K120 o. 2K90/MP/HA/RF	5
Berufsfeldorientierung I ³	Teil I/1.1	2	K90 (25%) + HA/RF/PA/K90 (25%) + K120 (50%)	5
	Teil I/1.2	2		
	Teil I/2.1	2		5
	Teil I/2.2	2		
Berufsfeldorientierung II ³	Teil II/1.1	2	K90 (25%) + HA/RF/PA/K90 (25%) + K120 (50%)	5
	Teil II/1.2	2		
	Teil II/2.1	2		5
	Teil II/2.2	2		
Berufsfeldorientierung III ³	Teil III/1.1	2	K90 (25%) + HA/RF/PA/K90 (25%) + K120 (50%)	5
	Teil III/1.2	2		
	Teil III/2.1	2		5
	Teil III/2.2	2		
Große Hausarbeit ²	Hausarbeit	0	HA	5
Individual Studies I ²	Individual Studies	0	K90/HA/RF/PA	5
Individual Studies II ²	Individual Studies	0	K90/HA/RF/PA	5
Bachelor-Prüfung	Praktikum in Deutschland	mind. 12 Wochen	BE	16
	Bachelor-Arbeit	8 Wochen	HA	11
	Kolloquium		MP	3

Abkürzungen:

K = Klausur (90 oder 120 Minuten)

HA = Hausarbeit

RF = Referat

PA = Projektarbeit

MP = Mündliche Prüfung

SL = Studienleistung (sonstiger Leistungsnachweis)

BE = Bericht

Module und Credits

Im modular aufgebauten Studiengang werden die Module i.d.R. nach einem Semester oder spätestens nach einem Studienjahr mit einer Prüfung (Klausur/Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Mündliche Prüfung) und/oder einem sonstigen Leistungsnachweis (Studienleistung) abgeschlossen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Credits (Basis ist das European Credit Transfer System – ECTS) vergeben.

*) Die Prüfungsleistungen (K/HA/RF/PA/MP) werden mit den Noten entspr. § 11 der Prüfungsordnung bewertet. Eine Studienleistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Bei mehreren Prüfungsleistungen für ein Modul setzt sich die Modulnote nach den oben angegebenen Gewichtungen der einzelnen Prüfungsleistungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, gehen die Prüfungsleistungen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein. Für die Bachelor-Prüfung wird keine Modulnote vergeben.

¹ Diese Studienordnung gilt für Studierende an Partnerhochschulen in Doppel-Bachelor-Programmen, hier: International Business Studies (IBS), mit einer Mindeststudienzeit von sechs Semestern, von denen zwei an der Hochschule Harz zu studieren sind.

³ Jeweils 5 CP entfallen auf die beiden erstgenannten Prüfungsleistungen und die K120.

² Dieses Modul darf nur mit schriftlicher Zustimmung des für den Studierenden zuständigen Studiengangkoordinators und des die Prüfungsleistung betreuenden Professors belegt werden.

1. Entsprechend § 7 (3) und § 18 (2) der Prüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge an der Hochschule Harz in der vom Senat am 12.06.2006 verabschiedeten Fassung werden Studierenden, die den Abschluss an einer Partnerhochschule, wie er im Kooperationsvertrag vereinbart ist, erreicht haben, Prüfungsleistungen im Umfang von 120 CP ohne Gleichwertigkeitsprüfung anerkannt. Die Bachelorarbeit und das Praktikum werden gemäß Kooperationsvertrag entweder an der Partnerhochschule oder an der Hochschule Harz durchgeführt.
2. An der Hochschule Harz sind 60 CP zu erwerben. Der Erwerb ist in allen in der Übersicht über die Zusammensetzung der Modulprüfungen dieser Studienordnung für den jeweiligen Studiengang aufgeführten Modulen zulässig. Dabei sollen mindestens 20 CP aus Berufsfeldorientierungen stammen, wenn die Studentin oder der Student an der Hochschule Harz zwei Theoriesemester studiert. Es sollen mindestens 10 CP aus Berufsfeldorientierungen stammen, wenn die Studentin oder der Student an der Hochschule Harz das Modul Bachelor-Prüfung wählt. Schreibt die Studentin oder der Student die Abschlussarbeit nicht an der Hochschule Harz, ist ein Erwerb von CP im Modul Bachelor-Prüfung nicht zugelassen.
3. In den Modulen Fremdsprache I und Fremdsprache II dürfen höchstens 10 CP erworben werden. Sofern die Sprachen, in denen CP erworben werden können, nicht im Kooperationsvertrag mit der Partnerhochschule festgelegt sind, entscheidet das Sprachenzentrum der Hochschule Harz über Lehrveranstaltungen, in denen CP erworben werden könne. Ein Erwerb von CP im Modul Fremdsprachen ist grundsätzlich nicht zulässig in der jeweiligen Muttersprache der Studentin oder des Studenten oder in der Unterrichtssprache der Heimathochschule.
4. Abweichend von § 25 (1) ist die Bachelor-Prüfung bestanden, wenn 120 CP nach Punkt 1 dieser Ordnung angerechnet wurden, die Abschlussarbeit an der Partnerhochschule oder das Modul Bachelor-Prüfung an der Hochschule Harz bestanden wurde und insgesamt 60 CP an der Hochschule Harz nach Punkt 2 dieser Ordnung erworben wurden.
5. Eine Gesamtnote für die an der Hochschule Harz erbrachten Leistungen wird als mit den CP der Module gewichtetes arithmetisches Mittel der Modulprüfungen nach Punkt 2 berechnet, sofern der Kooperationsvertrag mit der Partnerhochschule den Ausweis einer solchen Note vorsieht. Eine Note für den Bachelorabschluss an der Hochschule Harz wird nicht vergeben. Der Bachelorabschluss der Hochschule Harz ist nur gültig in Verbindung mit dem Abschluss der Partnerhochschule.

Die Satzung zur Änderung der Studienordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz (FH) mit ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften vom 05.07.2006 sowie des Senates der Hochschule Harz (FH) vom 12.07.2006

Wernigerode, 28. September 2006

Der Rektor
der Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)
Wernigerode

**Satzung vom 05.07.2006 zur Änderung der Studienordnung vom 02.11.2005
 Übersicht über die Zusammensetzung der Modulprüfungen für Studierende von
 Partnerhochschulen (Incoming Students in Doppel-Bachelor-Programmen);
 hier: International Tourism Studies (ITS)¹⁾**

Modulname	Modulteile (units)	Präsenz- stunden (SWS)	Art/Umfang Prüfungsleistun- g *	Credits
BWL für Tourismusstudierende	Einführung BWL	2	K90/HA/RF/PA	5
	UPO 1	2	K90/HA/RF/PA	
Buchführung	Buchführung 1	2	K120	5
	Buchführung 2	2		
Basiswissen VWL	VWL 1	2	K120	5
	VWL 2	2		
Wirtschaftsrecht	Wirtschaftsrecht 1	2	K120/HA	5
	Wirtschaftsrecht 2	2		
Kosten- und Leistungsrechnung	KLR 1	2	K120	5
	KLR 2	2		
Tourismusmanagement	Einführung Tour.management 1	2	K120	5
	Einführung Tour.management 2	2		
Unternehmensfinanzierung	Investition	2	K120	5
	Finanzierung	2		
Tourismus und Globalisierung	Internationaler Tourismus	2	HA/RF/K90	5
	Globalisierung	2	HA/RF/K90	
Fremdsprache I	Div. Sprachen	4	K90 o. K120 o. 2K90/MP/HA/RF	5
Fremdsprache II	Div. Sprachen	4	K90 o. K120 o. 2K90/MP/HA/RF	5
Unternehmensführung / Personal Tourismus	Unternehmensführung / Organisation Tourismus	2	HA/RF/K90	5
	Personal Tourismus	2	HA/RF/K90	
Grundlagen Tourismus	Einf. Tourismuswirtschaft/politik	2	K120	5
	Natur-, Kulturgeographie	2		
Marketing im Tourismus	Einführung Tourismusmarketing	2	HA/RF/K90	5
	Quantitative Marktforschung/SPSS	2	HA/RF/K90	
Berufsfeldorientierung I/1	Teil I/1.1	2	HA/RF/K90	5
	Teil I/1.2	2	HA/RF/K90	
Berufsfeldorientierung II/1	Teil II/1.1	2	HA/RF/K90	5
	Teil II/1.2	2	HA/RF/K90	
Berufsfeldorientierung III/1	Teil III/1.1	2	HA/RF/K90	5
	Teil III/1.2	2	HA/RF/K90	
Berufsfeldorientierung I/2	Teil I/2.1	2	HA/RF/K90	5
	Teil I/2.2	2	HA/RF/K90	
Berufsfeldorientierung II/2	Teil II/2.1	2	HA/RF/K90	5
	Teil II/2.2	2	HA/RF/K90	
Berufsfeldorientierung III/2	Teil III/2.1	2	HA/RF/K90	5
	Teil III/2.2	2	HA/RF/K90	
Projektarbeit	Projekte	4	SL	5
Finanzmanagement/ Controlling	Finanzmanagement	2	HA/RF/K90	5
	Controlling	2	HA/RF/K90	
Rahmenbedingungen der Unternehmensführung im Tourismus	Recht im Tourismus	2	HA/RF/K90	5
	Steuern 1	2	HA/RF/K90	
Bachelor-Prüfung	Praktikum in Deutschland	mind. 12 Wochen	BE	16
	Bachelor-Arbeit	8 Wochen	HA	11
	Kolloquium		MP	3

Abkürzungen:

K = Klausur (90 oder 120 Minuten)
HA = Hausarbeit
RF = Referat
PA = Projektarbeit
MP = Mündliche Prüfung
SL = Studienleistung (sonstiger Leistungsnachweis)
BE = Bericht

Module und Credits

Im modular aufgebauten Studiengang werden die Module i.d.R. nach einem Semester oder spätestens nach einem Studienjahr mit einer Prüfung (Klausur/Hausarbeit/Referat/Projektarbeit/Mündliche Prüfung) und/oder einem sonstigen Leistungsnachweis (Studienleistung) abgeschlossen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Credits (Basis ist das European Credit Transfer System – ECTS) vergeben.

*) Die Prüfungsleistungen (K/HA/RF/PA/MP) werden mit den Noten entspr. § 11 der Prüfungsordnung bewertet. Eine Studienleistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Bei mehreren Prüfungsleistungen für ein Modul setzt sich die Modulnote nach den oben angegebenen Gewichtungen der einzelnen Prüfungsleistungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, gehen die Prüfungsleistungen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein. Für die Bachelor-Prüfung wird keine Modulnote vergeben.

- 1) Diese Studienordnung gilt für Studierende von Partnerhochschulen in Doppel-Bachelor-Programmen, hier: International Tourism Studies (ITS), mit einer Mindeststudienzeit von sechs Semestern, wovon zwei an der Hochschule Harz zu studieren sind.
1. Entsprechend § 7 (3) und § 18 (2) der Prüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge an der Hochschule Harz in der vom Senat am 12.06.2006 verabschiedeten Fassung werden Studierenden, die den Abschluss an einer Partnerhochschule, wie er im Kooperationsvertrag vereinbart ist, erreicht haben, Prüfungsleistungen im Umfang von 120 CP ohne Gleichwertigkeitsprüfung anerkannt. Die Bachelorarbeit und das Praktikum werden gemäß Kooperationsvertrag entweder an der Partnerhochschule oder an der Hochschule Harz durchgeführt.
2. An der Hochschule Harz sind 60 CP zu erwerben. Der Erwerb ist in allen in der Übersicht über die Zusammensetzung der Modulprüfungen dieser Studienordnung für den jeweiligen Studiengang aufgeführten Modulen zulässig. Dabei sollen mindestens 20 CP aus Berufsfeldorientierungen stammen, wenn die Studentin oder der Student an der Hochschule Harz zwei Theoriesemester studiert. Es sollen mindestens 10 CP aus Berufsfeldorientierungen stammen, wenn die Studentin oder der Student an der Hochschule Harz das Modul Bachelor-Prüfung wählt. Schreibt die Studentin oder der Student die Abschlussarbeit nicht an der Hochschule Harz, ist ein Erwerb von CP im Modul Bachelor-Prüfung nicht zugelassen.
3. In den Modulen Fremdsprache I und Fremdsprache II dürfen höchstens 10 CP erworben werden. Sofern die Sprachen, in denen CP erworben werden können, nicht im Kooperationsvertrag mit der Partnerhochschule festgelegt sind, entscheidet das Sprachenzentrum der Hochschule Harz über Lehrveranstaltungen, in denen CP erworben werden können. Ein Erwerb von CP im Modul Fremdsprachen ist grundsätzlich nicht zulässig in der jeweiligen Muttersprache der Studentin oder des Studenten oder in der Unterrichtssprache der Heimathochschule.
4. Abweichend von § 25 (1) ist die Bachelor-Prüfung bestanden, wenn 120 CP nach Punkt 1 dieser Ordnung angerechnet wurden, die Abschlussarbeit an der Partnerhochschule oder das Modul Bachelor-Prüfung an der Hochschule Harz bestanden wurde und insgesamt 60 CP an der Hochschule Harz nach Punkt 2 dieser Ordnung erworben wurden.
5. Eine Gesamtnote für die an der Hochschule Harz erbrachten Leistungen wird als mit den CP der Module gewichtetes arithmetisches Mittel der Modulprüfungen nach Punkt 2 berechnet, sofern der Kooperationsvertrag mit der Partnerhochschule den Ausweis einer solchen Note vorsieht. Eine Note für den Bachelorabschluss an der Hochschule Harz wird nicht vergeben. Der Bachelorabschluss der Hochschule Harz ist nur gültig in Verbindung mit dem Abschluss der Partnerhochschule.

Die Satzung zur Änderung der Studienordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz (FH) mit ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften vom 05.07.2006 sowie des Senates der Hochschule Harz (FH) vom 12.07.2006.

Wernigerode, 28. September 2006

Der Rektor
der Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)
Wernigerode